

**Bedienungsanleitung
STUDIOART**

S100 Audiobar

EINLEITUNG	1
Auspacken	1
Netzwerkvoraussetzung S100	1
Lieferumfang	1
Optionales Zubehör	1
S100 Anschlussfeld rückseitig	2
Bedienung über das Glasfeld Touch	4
Bedienung über das Glasfeld Touch	4
RC100 – IR-Fernbedienung	5
Inbetriebnahme	6
Aufstellung und Montage	6
STUDIOART TV-Standfuß	6
Aufstellung im Raum	7
5.1 Heimkino Betrieb	8
2. Einbindung der Audiobar S100 in das heimische Netzwerk per WLAN/ LAN	9
S100 mit WPS-Funktion in das lokale Netzwerk einbinden	9
S100 mit Apple-Gerät in das lokale Netzwerk einbinden	9
S100 mit Android-Gerät in das lokale Netzwerk einbinden	10
Audiobar S100 mit einer LAN-Verbindung in das lokale Netzwerk einbinden	11
Die Grundfunktionen der STUDIOART App	12
Konfiguration 	12
Bedienung STUDIOART App	17
FAQ	20
1. In der STUDIOART App wird die Audiobar nicht angezeigt.....	20
2. STUDIOART App zeigt an, dass das mobile Android-Endgerät keine Netzwerkverbindung mehr besitzt	21
3. Verbundene STUDIOART -Produkte verlieren ihre Zuordnung oder haben Tonunterbrechungen	21
4. Einschalt-Automatik von lokalen Eingang <i>Analog IN</i> spricht nicht an	21
5. Im Bluetooth®-fähigen Gerät/Handy wird die S100 nicht als Abspielgerät aufgelistet	21
6. Beim Abspielen eines Albums stoppt die Musikwiedergabe am Ende des Titels	22
7. Beim Abspielen einer BluRay / DVD über den Eingang HDMI 1-3 erfolgt keine Tonwiedergabe	22
Technische Daten S100	23
Pflege	23

EINLEITUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb Ihrer neuen **STUDIOART S100** Audiobar und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses hochwertigen Produktes entgegenbringen. Vor Inbetriebnahme Ihrer Revox Audiobar sollten Sie die folgenden Hinweise beachten, damit sich die klanglichen Qualitäten voll entfalten können.

Allgemeine Sicherheitshinweise, Entsorgung Ihres Altgerätes und Garantiebestimmungen können dem beigelegten Faltblatt entnommen werden.

Hinweisschilder auf dem Gerät bzw. dessen externen Netzteil beachten:



Um die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, dürfen keine Abdeckungen entfernt werden. Wartung und Reparatur dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden!

Auspacken

Wir empfehlen, das Verpackungsmaterial für einen eventuellen späteren Transport aufzubewahren. Bitte untersuchen Sie den **STUDIOART** Lautsprecher und das Zubehör nach dem Auspacken auf Vollständigkeit und Transportschäden. Vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bewahren Sie sie als Nachschlagewerk auf.

Ein Gerät, welches mechanische Beschädigungen aufweist oder in welches Flüssigkeit eingedrungen ist, darf nicht ans Netz angeschlossen werden.

Netzwerkvoraussetzung S100

Das **STUDIOART** System kommuniziert über ein 2,4-GHz-Heimnetzwerk, das die 802.11 b/g/n-Wireless-Technologie unterstützt. 5.0 GHz-Heimnetzwerke werden ebenso unterstützt.

Die Adressierung im Netzwerk erfolgt automatisch über DHCP. Eine manuelle IP-Konfiguration kann nicht vorgenommen werden.

Die **STUDIOART** App wird für Android-Geräte ab Android 7.0 und Apple-Geräte ab iOS 7.0 kostenlos angeboten.

Lieferumfang

- **STUDIOART S100** Audiobar (1x)
- **STUDIOART RC100** IR-Fernbedienung (1x)
- Optisches Verbindungskabel für TOS-Link-Verbindungen (digital)
- Koaxiales Verbindungskabel für Cinch-Verbindungen (digital)
- Analoges Verbindungskabel für Cinch-Verbindungen (analog, stereo)
- Netzkabel mit Eurostecker (1x)
- Klebepads für Aufstellung auf einem Lowboard o.ä. (4x)
- Wandhalterung mit Werkzeug für Wandmontage der Audiobar (2x)
- Faltblatt *Sicherheitshinweise & Garantiebestimmungen* (1x)
- Kurzanleitung *Quick Reference Guide STUDIOART*
- Willkommenschreiben
- Garantiekarte

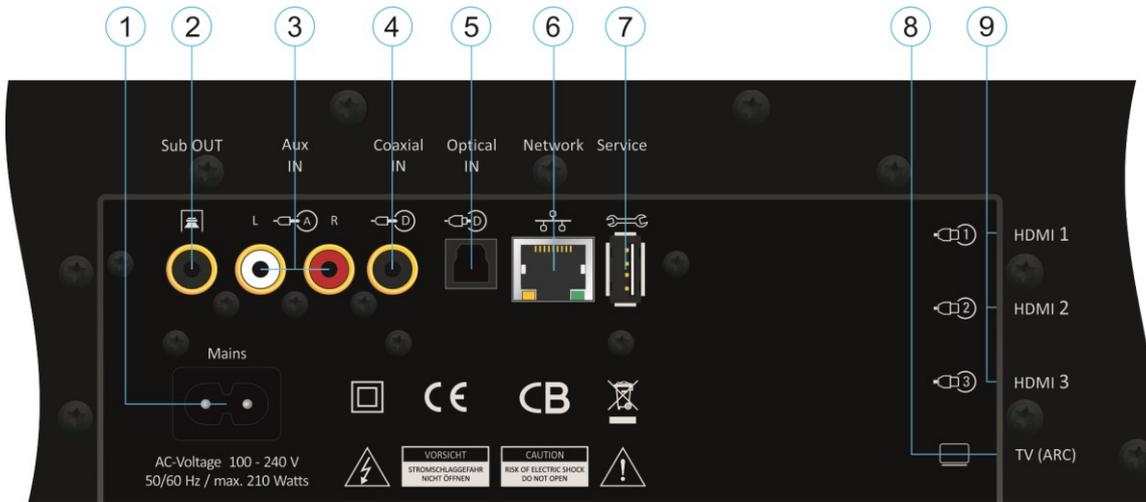
Optionales Zubehör

Großer **STUDIOART** Standfuß für TV-Geräte bis 65" mit S100-Integration

Für die Audiobar S100 gibt es einen maßgeschneiderten TV-Ständer, der Fernsehgeräte bis 65 Zoll aufnehmen kann und gleichzeitig eine Montageplattform für die Audiobar bietet.

Artikel-Nr.: 10 400 508

S100 Anschlussfeld rückseitig



Nr.	Funktion	Erklärung
1	Netzbuchse	100 – 240 V AC / 50/60 Hz
2	Subwoofer Ausgang (Line)*	Anschlussbuchse für kabelgebundenen Aktivsubwoofer, alternativ zu STUDIOART B100 Funk-Subwoofer
3	Analog-Eingang Stereo	Fernbedienung: Local-Taste 1
4	Digital-Eingang coaxial	Fernbedienung: Local-Taste 2
5	Digital-Eingang optisch	Fernbedienung: Local-Taste 3
6	Netzwerkbuchse LAN	Anschluss an das lokale Heimnetzwerk, alternativ zur WLAN-Verbindung
7	USB Service-Buchse	USB-A Buchse für Softwareupdates, unabhängig von einer Internetverbindung
8	TV-HDMI mit ARC	HDMI-Verbindung zum TV-Gerät. FB-Taste ARC = Audio Return Channel / Ton-Rückkanal für TV
9	HDMI 1-3 Eingang	Anschluss für Video-Geräte mit HDMI Ausgang, z.B. BluRay-Spieler

1 Netz-Eingangsbuchse [Mains]

Die Eingangsspannung dieses Netzteils darf zwischen 100 und 240 VAC / 50-60 Hz liegen.

2 Subwoofer Ausgang [Sub OUT]*

Anschlussbuchse (Cinch, Mono) für kabelgebundenen Aktivsubwoofer, der alternativ zum **STUDIOART B100** Funk-Subwoofer betrieben werden kann. Am kabelgebundenen Subwoofer sollte nur die Lautstärke und die Trennfrequenz eingestellt werden. Der **Phasenregler**, falls vorhanden, sollte auf **0°** gestellt werden, da mit Hilfe der **STUDIOART** App eine präzise Einstellung der Entfernung von Subwoofer zum Hörer in 10 cm-Schritten eingegeben werden kann. Die Trennfrequenz kann nach Gehör angepasst werden. Hinweis: der untere -3 dB-Punkt der Audiobar liegt bei 44 Hz.

3 Analog –Eingang [Aux IN]

Anschlussbuchsen (Cinch, Stereo) für analoge Signalquellen, wie z.B. Tuner, Tonbandgeräte oder Bandmaschinen. Der Revox Plattenspieler **STUDIOMASTER T700** mit integriertem HighEnd-Phono-Vorverstärker kann hier ebenfalls angeschlossen werden. Für mobile Endgeräte mit niedrigem Ausgangspegel gibt es eine besondere Anpassung in der **STUDIOART** App. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Kapitel **STUDIOART App** dieser Bedienungsanleitung.

Besonderheit: **Sensitiver Eingang mit Ein-/ Umschaltautomatik**

Der Analog-Eingang ist mit einer Signalerkennung ausgestattet, die die Audiobar automatisch einschaltet, sobald ein Musiksignal anliegt.

Hinweis: Die Einschaltautomatik ist pegelabhängig, d.h. bei sehr kleinen Signalpegeln kann es vorkommen, dass die Audiobar nicht eingeschaltet bzw. zu früh ausgeschaltet wird. Gegebenenfalls das Ausgangssignal der Quelle erhöhen bei gleichzeitiger Lautstärkenverringern der Audiobar.

4 Digital-Eingang koaxial [Coaxial IN]

Anschlussbuchse (Cinch, Mono) für digitale Signalquellen, wie z.B. CD-Player oder SAT-Receiver.

Unterstützte Formate: Bitstream/ PCM/ SPDIF bis 192 kHz/ 24 bit

Besonderheit: **Sensitiver Eingang mit Ein-/ Umschaltautomatik**

* noch nicht aktiviert in der Firmware-Version V41

5 Digital-Eingang optisch [Optical IN]

Anschlussbuchse (Lichtleiter TOSLINK) für digitale Signalquellen, wie z.B. CD-Player, SAT-Receiver oder Fernsehgeräte.

Unterstützte Formate: Bitstream/ PCM/ SPDIF bis 192 kHz/ 24 bit

Besonderheit: [Sensitiver Eingang mit Ein-/ Umschaltautomatik](#)

6 LAN-Anschluss [Network]

Sollte es nicht möglich sei, die Audiobar S100 in einem stabilen WLAN zu betreiben, kann die S100 auch mit einem Patchkabel an einen Router bzw. Switch angeschlossen werden.

Wichtig:

Sobald ein **STUDIOART** Gerät (hier die Audiobar) mit LAN verbunden ist, müssen auch **alle** anderen **STUDIOART** Lautsprecher mit LAN verbunden werden. Eine Mischung aus LAN- und WLAN-Betrieb ist nicht möglich.

7 USB-Port [Service]

USB-A Buchse für Softwareupdates, unabhängig von einer Internetverbindung.

8 TV-Verbindung [TV ARC]

HDMI-Verbindung zum TV-Gerät. Diese HDMI-Verbindung unterstützt die **ARC**-Funktion (ARC = Audio Return Channel / Ton-Rückkanal für TV) und kann im Fernsehbetrieb den Ton des TV-Gerätes wiedergeben, als auch das Bild an das TV-Gerät weiterleiten, dass von einem der 3 HDMI-Eingänge der Audiobar stammt. HDMI Version 2.0 mit 4K Unterstützung.

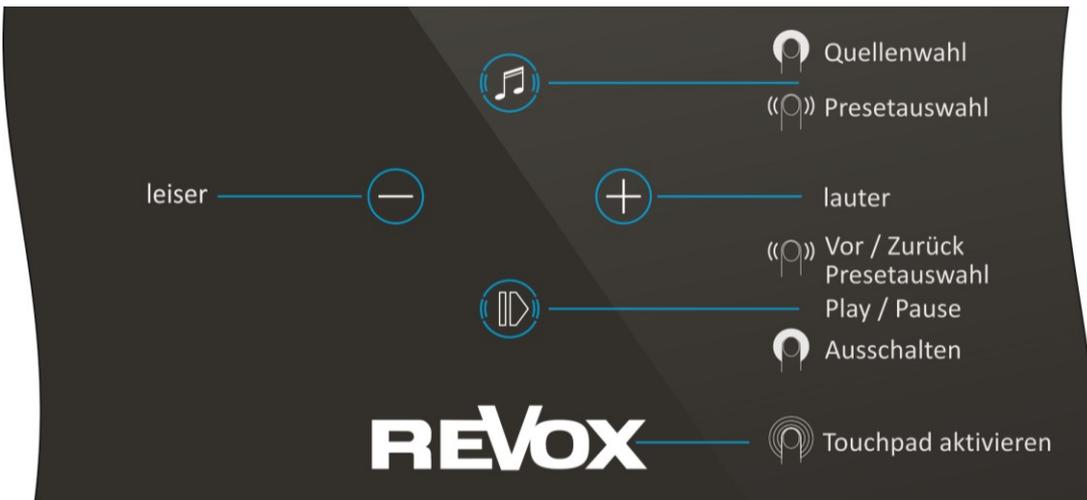
Zudem werden **CEC**-Befehle (**C**onsumer **E**lectronics **C**ontrol) zwischen TV-Gerät und Audiobar ausgetauscht. Damit kann z.B. die Lautstärke des Audiobar mit der Fernbedienung des TV-Gerätes eingestellt werden oder TV-Gerät und Audiobar mit einem Tastendruck gemeinsam in Standby versetzt werden.

Hinweis: Nicht alle CEC-Standards der einzelnen HDMI-Versionen sind untereinander kompatibel. Bei Geräten mit HDMI Standard 1.4 oder geringer ist häufig CEC-Inkompatibilität zu beobachten. Wenn möglich hier einfach die CEC-Steuerung deaktivieren und den HDMI Eingang an der Audiobar manuell auswählen.

9 HDMI-Eingang 1-3 [HDMI]

HDMI-Eingang für Video-Geräte mit HDMI Ausgang, z.B. BluRay-Spieler oder Spielekonsolen. Das Bildsignal wird weitergeleitet an den TV-Ausgang (TV ARC), während das Tonsignal von der Audiobar wiedergegeben wird. HDMI Version 2.0 mit 4K Unterstützung.

Bedienung über das Glas-Touchfeld



Quellen wechseln

☑ Taste gedrückt halten, bis das Frontdisplay den Quellenwechsel anzeigt. Bei der Preset-Auswahl [PR1-5] kann durch Wischen (rechts/ links) über die Tasten oder zwischen den Presets gewechselt werden.

Lautstärke einstellen

Mit den zwei Tasten und kann die gewünschte Lautstärke eingestellt werden. Während der Lautstärkenänderung zeigt das Frontdisplay die Lautstärkewerte von 0 - 100 an.

S100 ausschalten / einschalten

Taste (Play /Pause) für ca. 2 Sekunden gedrückt halten, bis das Frontdisplay einen roten Punkt zeigt. Die S100 ist nun komplett ausgeschaltet. Für die **STUDIOART** App ist die Audiobar in diesem Zustand nicht erreichbar.

Ein Einschalten kann entweder über die Power-Taste der IR-Fernbedienung erfolgen oder über einen erneuten langen Druck der Taste auf der Glasoberfläche. Da die Tasten-Symbole im ausgeschalteten Zustand nicht sichtbar sind, können Sie sich am großen V von Revox orientieren.

S100 in Standby/ Mute versetzen

Taste (Play /Pause) kurzantippen. Nach einer Pause von mehr als **20 Minuten** wird die S100 automatisch in Standby versetzt.

RC100 – IR-Fernbedienung

① Vor Erstgebrauch muss die Sicherungsfolie aus dem Batteriefach entfernt/ herausgezogen werden.



Nr.	Funktion [Anzeige]	Erklärung
1	Navigation / OK	Auswahl und Bestätigung in den Grundeinstellungen
2	Zurück	Eine Ebene zurück gehen im OSD-Menü <i>Grundeinstellungen</i>
3	Volumen	Lautstärke 0 - 100 einstellen
4	Bluetooth [BT]	Quelle Bluetooth wählen. Audiobar ist Bluetooth-Empfänger ¹
5	TV / HDMI [ARC]	Quelle TV wählen. Audiobar gibt den Ton des TV wieder ²
6	HDMI 1-3 [HD1-3]	Quelle HDMI 1-3 wählen, z.B. BluRay-Player und Spielekonsole
7	Analog Eingang [RCA]	Analoge Quelle, Eingang über Cinch (RCA) Buchsen (Stereo)
8	Digital Eingang [COA]	Digitale Quelle, coaxialer Eingang, orange Cinch (RCA) Buchse
9	Digital Eingang [OPT]	Digitale Quelle, optischer Eingang, TOS-Link Buchse
10	Preset Radios [PR1-5]	Abgespeicherte Radio-Stationen 1-5, Umschalten mit ⏪
11	Vor/ Zurück	Umschalten von Preset-Stationen, vor/ zurück z.B. von Titeln
12	Grundeinstellungen	Einblenden der Grundeinstellungen im OSD*-Menü von TV ²
13	Ein-/ Ausschalten	Ein/ Ausschalten der Audiobar.
14	Batteriefach	Lithium-Rundzelle 1x CR2032 / 3 Volt

- 1 Die Audiobar kann per **STUDIOART App** auch als **Bluetooth-Sender** agieren, z.B. für BT-Kopfhörer.
- 2 Nur in der Quelle **HDMI TV** kann das Menü *Grundeinstellungen* (12) aufgerufen werden

* OSD = **O**n **S**creen **D**isplay - In das Fernsehbild eingeblendetes Audiobar-Menü, welches Information enthält und Einstellungen erlaubt.

Inbetriebnahme

Die Bedienungsanleitung ist untergliedert in 4 große Kapitel:

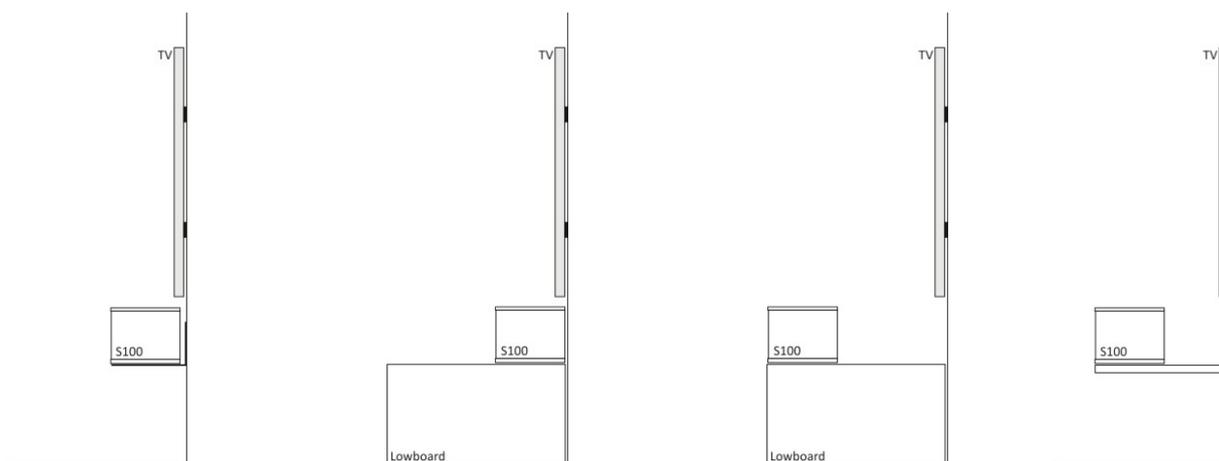
1. Aufstellung und Montage der Audiobar
2. Die Einbindung der **Audiobar S100** in das heimische Netzwerk per WLAN/ LAN
3. Die Verbindung und Erweiterung der **Audiobar S100** Funk (Pairing) mit anderen **STUDIOART** Produkten zum Heimkino
4. Die Grundfunktionen der **STUDIOART** App

Aufstellung und Montage

Die Audiobar wurde konzipiert, um Ihnen sowohl beim Fernsehschauen, als auch beim Musikhören ein optimal akustisches Erleben zu garantieren. Platzieren Sie die Audiobar mittig unterhalb des Fernsehgerätes. Die Entfernung zwischen Hörer und Audiobar sollte mindestens 2 m betragen.

Die Audiobar verfügt über 4 vordefinierte Klang-Charakter, die je nach Positionierung der Audiobar ein optimales Ergebnis ermöglichen. Dabei werden reflektierende Flächen und Entfernungen zur Wand hinter der Audiobar berücksichtigt.

Mit Hilfe der **STUDIOART** App können Sie definieren, welche Aufstellungsvariante für Sie zutrifft. Das Menü „Position S100“ finden Sie in den Grundeinstellungen/ Rubrik .



an der Wand montiert*

Wandseite des Lowboards

Rand des Lowboards

frei

* im Lieferumfang der Audiobar ist eine Wandhalterung bereits enthalten

Hinweis: Einbau der Audiobar in ein Tonmöbel

Beim Einbau der Audiobar in ein Tonmöbel sollte man beachten, dass rechts und links von der Audiobar mindestens 5 cm Luft vorhanden ist, da sich an diesen Positionen die Reflex-Öffnungen befinden. Zudem ist es sinnvoll die Audiobar leicht zu neigen, wenn sich der Einbauort nur wenige Zentimeter über dem Boden befindet. Dadurch wird die Abstrahlung in Richtung Ohr verbessert.

STUDIOART TV-Standfuß

Ist eine Wandmontage des Fernsehers schwierig, z.B. aufgrund der statischen Tragfähigkeit der Wand, bietet Revox einen großer **STUDIOART** Standfuß für TV-Geräte bis 65" an, in den auch S100 Audiobar integriert ist. Der Bildschirm „schwebt“ dabei einige Zentimeter über der Audiobar und kann optimal an diese angepasst werden. Für die Verwendung des Standfußes sind keine Bohrungen in der Wand oder am Möbel notwendig.

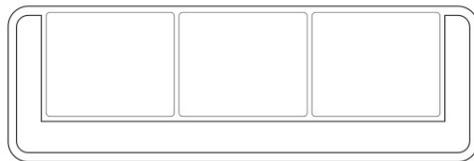
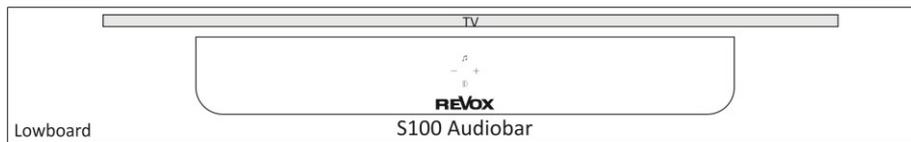
Revox Artikel-Nr. Standfuß : 10 400 508

Aufstellung im Raum

Die Audiobar ist als 3.1 System konzipiert, damit Sie ohne jede Erweiterung in den Genuss einer exzellenten Musik- und Filmwiedergabe kommen. Je ein Vollbereichslautsprecher mit eigenem Endstufe gibt den linken, rechten und Center-Kanal phasenlinear wieder. Unterstützt werden die Vollbereichslautsprecher durch 4 Bässe, die ebenfalls über je eine eigene Endstufe verfügen. Mit diesen 7 Lautsprechern ist die **STUDIOART** Audio in der Lage große Räume bis 50m² eindrucksvoll zu beschallen und das mit Pegeln bis zu 100 dB in einem Meter Entfernung.

Solo-Betrieb

Die Abbildung unten zeigt eine klassische Aufstellung der Audiobar vor dem Fernsehgerät. Die Audiobar sollte mittig zur Hörposition aufgebaut werden, damit eine gleichmäßige Beschallung stattfinden kann.



5.1 Heimkino Betrieb

Hintere Surroundlautsprecher

Die Audiobar S100 kann Dank des eigenen KleeNet-Funksystems einfach zu einem 5.1 Heimkino ausgebaut werden. Dazu werden im hinteren, seitlichen Bereich je ein **STUDIOART A100** links und rechts als Surround-Lautsprecher aufgestellt. Diese Effektlautsprecher unterstützen, wenn ein 5.1 Audioformat wiedergegeben wird, die Audiobar durch Klangeffekte, die dem Hörer ein eindrückliches 360° Hörerlebnis bieten. Die A100 Lautsprecher sollten auf den Hörplatz ausgerichtet sein. In der **STUDIOART** App kann nach dem Einbinden (pairen) der Lautsprecher der Abstand zum Hörer sowie die Grundlautstärke eingestellt werden.

Externer Subwoofer

Zur Unterstützung im Tiefbass kann ein **STUDIOART B100** eingesetzt werden. Sehr tiefe Frequenzen, wie sie der B100 abstrahlt, sind für das menschliche Gehör kaum zu lokalisieren. Ziel ist es, den B100 so einzubinden, dass er nicht vordergründig wahrgenommen wird, sondern vielmehr das Klangbild positiv in Richtung tieferer Frequenzen erweitert.

Um dies zu erreichen, empfiehlt Revox folgende Punkte zu beachten:

- Aus Erfahrung stellt sich ein homogeneres Klangbild ein, wenn der Subwoofer im Bereich der Audiobar platziert wird.
- Die Aufstellung in einer Raumecke kann zu einer unerwünschten Überhöhung einzelner Tiefbassfrequenzen führen. Je näher der B100 in Richtung Wand bzw. Raumecke verschoben wird, desto kräftiger wird die Tieftonwiedergabe. Durch einen größeren Abstand verschiebt sich die Tieftonwiedergabe in Richtung „schlanker, trockener“ Bass.
- Der **STUDIOART B100** benötigt keinen Sichtkontakt zum Hörer/ Hörplatz.

Das Tieftonverhalten lässt sich, nachdem ein guter Aufstellungsort gefunden wurde, mit Hilfe der **STUDIOART** App in der Lautstärke und Phasenlage feintunen.

Jeder **STUDIOART**-Lautsprecher (Client), also A100 oder B100, benötigt nur eine 230 Netzversorgung (Steckdosenanschluss). Die einzelnen **STUDIOART** Lautsprecher kommunizieren über ihr eigenes, unkomprimiertes Funknetz (KleeNet™) miteinander. Durch die geringe Funkleistung ist dieses Funknetz nur für Verbindungen **innerhalb** eines Raumes ausgelegt.

Pairing: Wie Sie die hinteren **STUDIOART** Effektlautsprecher (A100) oder den **STUDIOART** Subwoofer (B100) mit der Audiobar per Funk verbinden (pairen), erfahren Sie in Kapitel 3.



Besonderheit

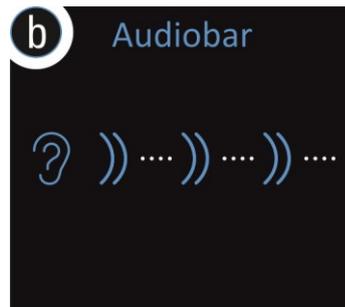
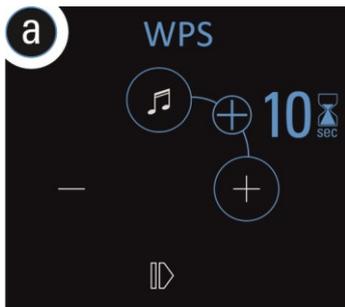
Sind **STUDIOART A100** als Surround-Lautsprecher im Einsatz, kann die Volumen- und Play/Pause-Funktion zur Steuerung der Audiobar verwendet werden und ermöglicht somit eine komfortable, manuelle Bedienung ohne Fernbedienung oder App.

2. Einbindung der Audiobar S100 in das heimische Netzwerk per WLAN/ LAN

Die Audiobar S100 bezieht seine Funktionalität hauptsächlich durch das Streamen von Inhalten aus dem Internet. Für die vollständige Steuerung kommuniziert die Audiobar mit der **STUDIOART** App, welche ebenfalls im **gleichen** Netzwerk wie die Audiobar sein muss. Dieses Kapitel erläutert, welche Möglichkeiten bestehen, um den S100 in das heimische Netzwerk einzubinden.

S100 mit **WPS**-Funktion in das lokale Netzwerk einbinden

1. Audiobar S100 starten und in unmittelbare Nähe zum WLAN-Router platzieren.
2. Die WPS-Routine muss innerhalb von 2 Minuten durchgeführt werden.
3. S100 in WPS-Mode bringen:  +  für ca. 10 sec halten (a) bis ein **Doppelpiepton** periodisch hörbar ist (b). Zur Halbzeit wird vorab ein einfacher Piepton gesendet.

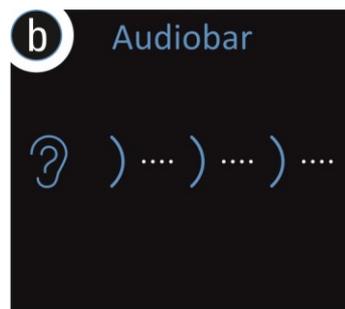
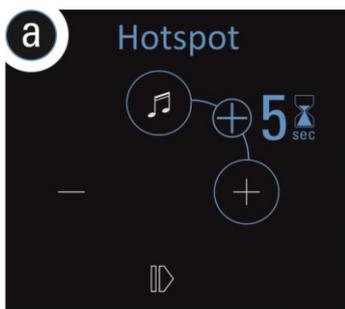


4. Nun am Router die **WPS**-Taste drücken. Manche Router haben auch Bezeichnungen wie „Anmelden“ oder „Verbinden“
5. Wenn die Audiobar erkannt wurde, ist er nun automatisch im WLAN-Netz des Routers angemeldet. Es bedarf keiner zusätzlichen Eingabe des WLAN-Schlüssels.

* WPS = automatische Verbindungsprozess von WLAN-Produkten. Beide Geräte, Router und WLAN-Produkt (z.B. S100) müssen WPS unterstützen. Bei manchen WLAN-Routern ist WPS werkseitig deaktiviert und muss erst in den Einstellungen aktiviert werden.

S100 mit **Apple**-Gerät in das lokale Netzwerk einbinden

1. S100 Hotspot-Mode aktivieren:  +  für ca. 5 sec halten (a) bis ein **Piepton** periodisch hörbar ist (b).



2. Nun in den WLAN-Einstellungen des Apple-Gerätes die Audiobar als **erkannter AirPlay** Lautsprecher (nicht WLAN Hotspot) auswählen und der Konfigurationsanleitung von Apple folgen. Das Menü „**Erkannte AirPlay Lautsprecher**“ wird in den iOS WLAN-Einstellungen im unteren Bereich, **unterhalb** der gefundenen WLAN-Netzwerke aufgeführt.

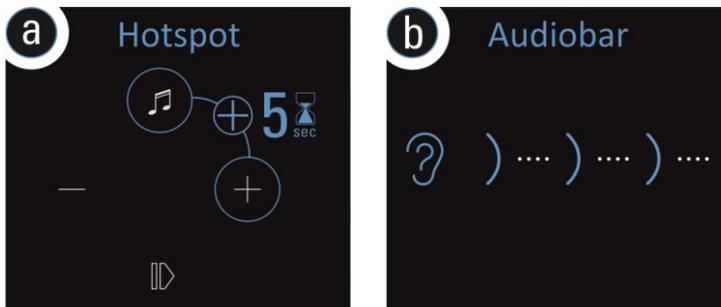
Die Audiobar wird nach erfolgreicher Integration als **STUDIOART** Lautsprecher in der **STUDIOART** App angezeigt und kann im Setup mit einem eigenen Namen versehen werden.

* AirPlay = AirPlay ist eine kabellose Schnittstelle, mit der iPhones/ iPads Musik(Daten) mit anderen AirPlay-zertifizierten Geräten austauschen können. AirPlay benutzt dafür das bestehende heimische WLAN-Netzwerk. AirPlay funktioniert auch, wenn die Audiobar S100 per LAN kabelgebunden mit dem heimischen Netzwerk verbunden ist.

S100 mit **Android**-Gerät in das lokale Netzwerk einbinden

1. **STUDIOART App** aus dem Google Play Store kostenlos herunterladen und installieren. Modus **Energie sparen** am Handy deaktivieren.
2. Textzeile „**Diese Zeile lange drücken, um ein neues Gerät zu konfigurieren**“ in App drücken.
3. Den **4** Schritten (a-d), welche die App mit Grafik und Text aufzeigt, folgen:

a) S100 Hotspot-Mode aktivieren:  +  für ca. 5 sec halten (a), bis ein **Piepton** periodisch hörbar ist (b).



- b) In den WLAN-Einstellungen die Audiobar (WLAN-Name: *RevoxS100-xxxx*) auswählen.
- c) Gewünschtes, zukünftiges WLAN-Netz auswählen und entsprechenden WLAN-Schlüssel eingeben.
- d) In Netzwerk-Einstellungen das WLAN auswählen, in dem die Audiobar spielt.

Die Audiobar wird nach erfolgreicher Integration in das heimische Netzwerk als **STUDIOART** Lautsprecher in der App angezeigt und kann im Setup mit einem eigenen Namen versehen werden.

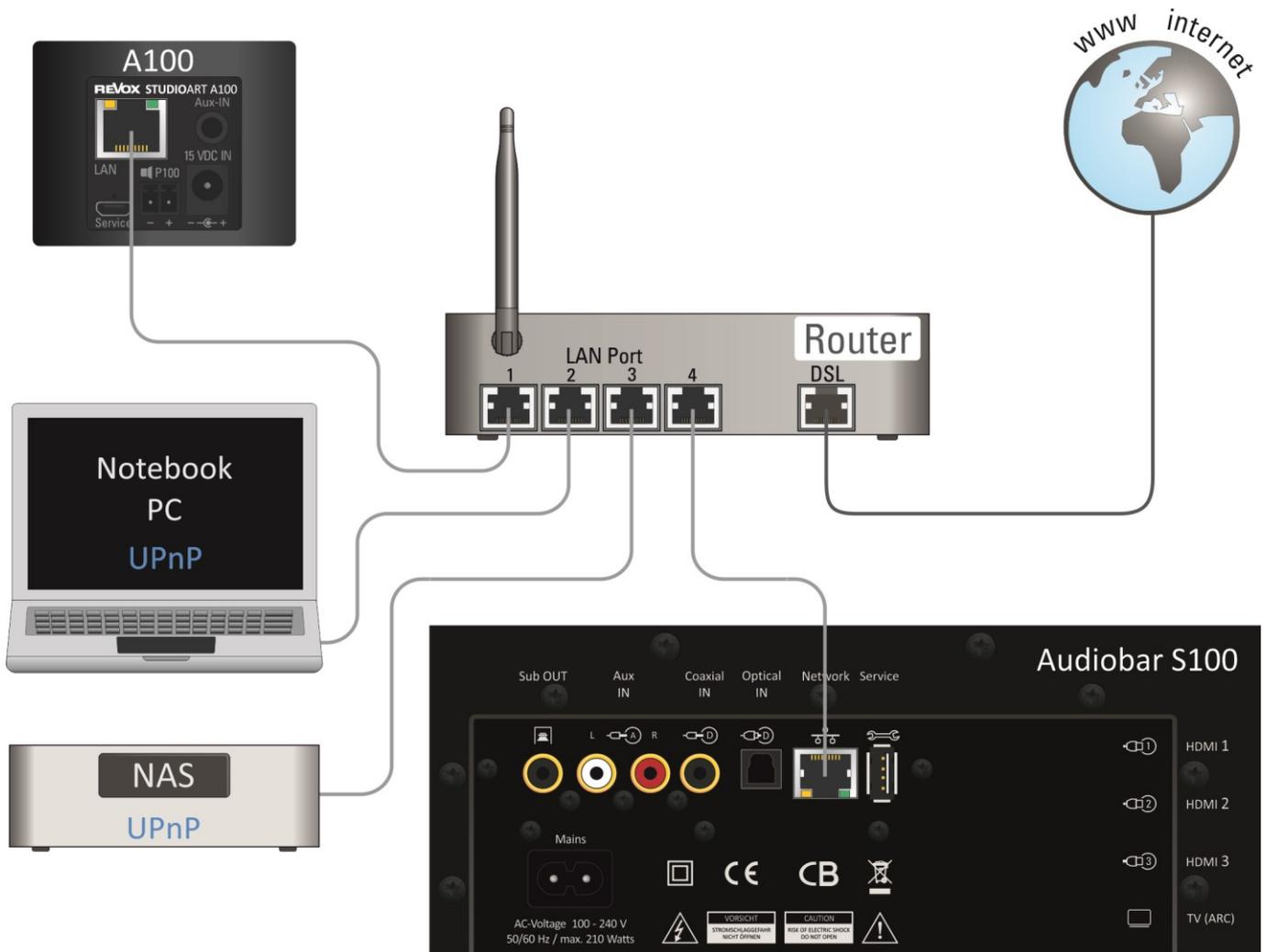
Audiobar S100 mit einer LAN-Verbindung in das lokale Netzwerk einbinden

Sollte es nicht möglich sei, die Audiobar in einem stabilen WLAN zu betreiben, kann diese auch mit einem LAN-Kabel (Patchkabel mit RJ45 Stecker) an einen Router bzw. Switch angeschlossen werden.

Wichtiger Hinweis Multiroombetrieb

Möchten Sie, dass über alle **STUDIOART** Lautsprecher gleichzeitig die selbe Musik abgespielt wird, also ein Partymodus im Multiroombetrieb stattfindet, darf nur eine gemeinsame Netzwerkeinbindung erfolgen, entweder WLAN oder LAN. Dies bedeutet, dass sobald die Audiobar mit LAN verbunden ist, auch **alle** anderen **STUDIOART** Lautsprecher im Netzwerk, z.B. ein A100 in der Küche, ebenfalls mit LAN verbunden sein müssen. Eine Mischung aus LAN- und WLAN-Betrieb ist im Multiroombetrieb nicht möglich.

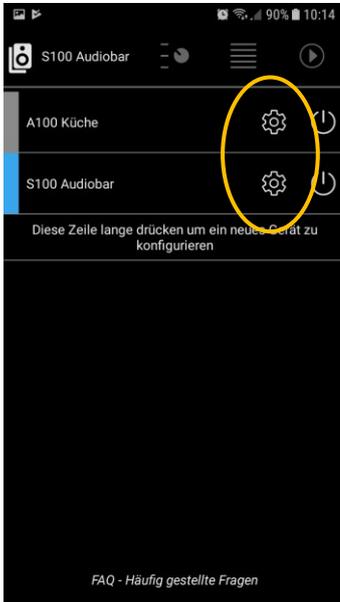
Achtung: Bluetooth und alle lokalen Quellen, die über Kabel mit dem Anschlussfeld der Audiobar gehört werden, können **nicht** im Multiroom von einem **STUDIOART** Lautsprecher zu einem anderen weitergeleitet werden.



Die Grundfunktionen der STUDIOART App

Nachdem alle **STUDIOART** Lautsprecher miteinander verbunden sind, zeigt dieses Kapitel, wie diese konfiguriert und bedient werden können.

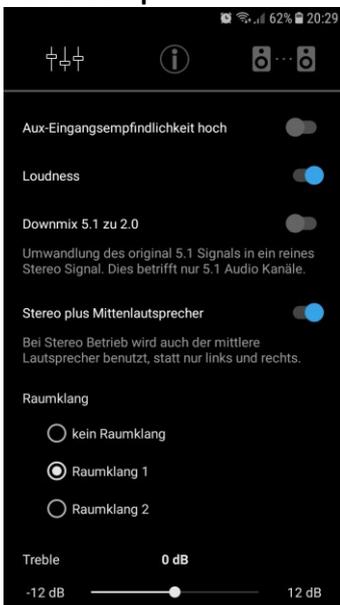
Konfiguration



Das  Symbol ruft das Konfiguration-Menü der einzelnen **STUDIOART** –Lautsprecher auf. Die Grundeinstellungen sind untergliedert in die Kapitel:

- Audio-Setup 
- Info-Setup 
- Pairing-Setup 

Audio-Setup



Aux-Eingangsempfindlichkeit hoch

Über den lokalen Analogeingang **Aux-IN** auf der Rückseite der S100 können Fremdgeräte wiedergegeben werden. Dies können z.B. ein CD-Player sein oder ein Handy. Für Geräte (meist Mobilgeräte) mit niedrigem Ausgangspegel kann die Empfindlichkeit, d.h. die Verstärkung, erhöht werden. Mit aktivierter Funktion wird die Quelle lauter wiedergegeben.

Loudness

Unser Gehör nimmt bei geringer Lautstärke tiefe Frequenzen weniger intensiv wahr als mittlere oder höhere Frequenzbereiche. Dies führt dazu, dass Menschen beim Musikhören mit geringem Pegel den Bassbereich vermissen. Revox hat deshalb eine gehörrichtige, adaptive Basskorrektur entwickelt, umgangssprachlich als Loudness bekannt, die dieses Phänomen in Abhängigkeit des Lautstärkereglers automatisch korrigiert.

Downmix 5.1 zu 2.0

Wenn eine Quelle (z.B. HDMI, Optical, Coaxial) ein 5.1-Audioformat zur Verfügung stellt, werden die entsprechenden Lautsprecher in der Audiobar direkt mit diesem Signal versorgt. D.h. der Mittenlautsprecher erhält das Center-Signal, der Subwoofer den LFE-Kanal und die Surround-Lautsprecher die hinteren Effekt-Signale. Spielt jedoch die Audiobar alleine ohne diese Effektlautsprecher, sollte der Downmix-Regler aktiviert werden. Dann werden alle 5.1-Formate automatisch in ein 2.0 Stereo-Format umgewandelt, das von der Audiobar mit allen 7 Lautsprecher wiedergegeben wird, sofern der Regler für den Mittenlautsprecher aktiviert wurde - siehe nächster Punkt.

Stereo plus Mittenlautsprecher

Die Audiobar wurde für eine besonders gute Sprachwiedergabe mit einem Mittenlautsprecher ausgestattet, der gerade bei reiner Stereo-Wiedergabe hilfreich sein kann, indem er Dialoge besonders klar zur Geltung kommen lässt. Ist dieser Regler aktiv wird der Mittenlautsprecher permanent eingesetzt. Bei deaktiviertem Regler ist der Mittenlautsprecher nur aktiv, wenn ein 5.1 Signal mit Center-Kanal wiedergegeben wird.



Raumklang

Die Revox Audiobar ist als Mehrkanallautsprecher für eine hochwertige Audio-wiedergabe konzipiert worden. Wer den reinen Klang ohne hinzugefügte Räumlichkeit erleben möchte, wählt die Auswahl **kein Raumklang**. Diese Auswahl ist gerade für (Stereo-) Aufnahmen die beste Wahl, bei der schon im Tonstudio das Musikstück mit Hall und anderen Effekten ausgestattet wurde.

Bei **Raumklang 1** wird durch eine Stereo-Basiserweiterung die virtuelle Bühne nach rechts und links verbreitert. Dadurch entsteht ein Weiteneffekt, als ob die Audiobar Lautsprecher außerhalb ihrer physischen Dimension besitzen würde. Gerade für klassische Stereoaufnahmen und Filme ist diese Klangeinstellung besonders vorteilhaft.

Raumklang 2 weist die gleichen Merkmale wie **Raumklang 1** auf, allerdings mit einer nochmals erweiterten Stereo-Basis.

Treble / Bass

Über die zwei Regler Treble (Höhen) und Bass lassen sich die hohen und tiefen Frequenzen im Bereich von -12/ +12 dB absenken bzw. anheben.

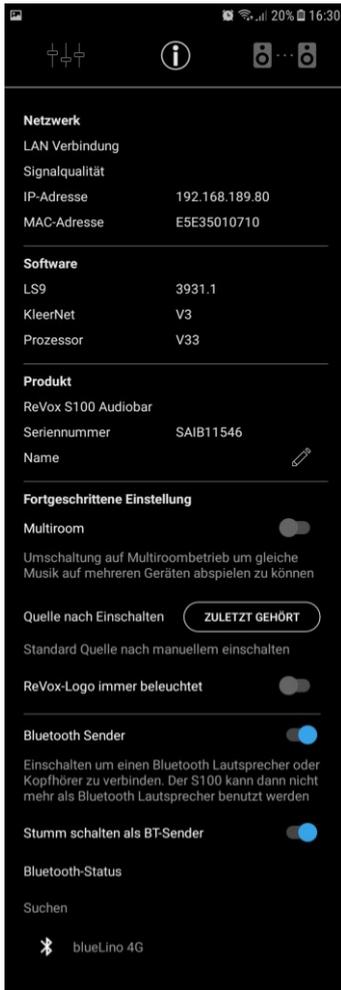
S100 Position

Die Audiobar verfügt über 4 vordefinierte Klangcharakter, die je nach Positionierung der Audiobar ein optimales Ergebnis ermöglichen. Dabei werden reflektierende Flächen und Entfernungen zur Wand hinter der Audiobar sowohl im Frequenzgang als auch in der Zeitebene berücksichtigt. Eine graphische Übersicht zeigt das Kapitel *Aufstellung/ Montage* auf Seite **13**.

Mögliche Einstellungen:

- an der Wand montiert
- Wandseite des Lowboards
- Rand des Lowboards
- frei

Info-Setup



Netzwerk

In den Netzwerk-Einstellungen werden das gewählte WLAN-Netzwerk (SSID-Name) und die bezogene IP-Adresse angezeigt. Zudem kann die MAC-Adresse des WLAN-Adapters ausgelesen werden.

Software

Unter dieser Rubrik werden die Versionen von folgenden S100-Baugruppen angeführt:
LS9: Streaming-Plattform
KleerNet: Funkverbindung für Lautsprecher-Pairing
Kontroller: Hauptprozessor S100

Produkt

Hier wird die genaue Produktbezeichnung des **STUDIOART**-Produktes, dessen Seriennummer und App-Name angezeigt. Mit Hilfe des Stift-Symbols kann der Name der S100 Audiobar den eigenen Bedürfnissen angepasst werden.

Fortgeschrittene Einstellung

Multiroom

Sind mehrere **STUDIOART**-Produkte vorhanden, die auch gemeinsam als Multiroom-Gruppe betrieben werden, ist dies Funktion zu aktivieren.

Zuletzt gehört

Mit dieser Einstellung kann festgelegt werden, welche Quelle automatisch wiedergegeben wird, wenn die Audiobar nach einem Einschalten aus dem stromlosen Zustand oder einem Neustart startet. Zur Auswahl stehen:

Zuletzt gehört, Preset Station 1-5, Bluetooth, Analog Eingang, Optischer Eingang, Koaxialer Eingang.

Die Auswahl hat keinen Einfluss auf das Wiedereinschalten aus dem Standby mit der Play/Pausentaste. Dort wird immer die zuletzt gehörte Quelle aktiviert.

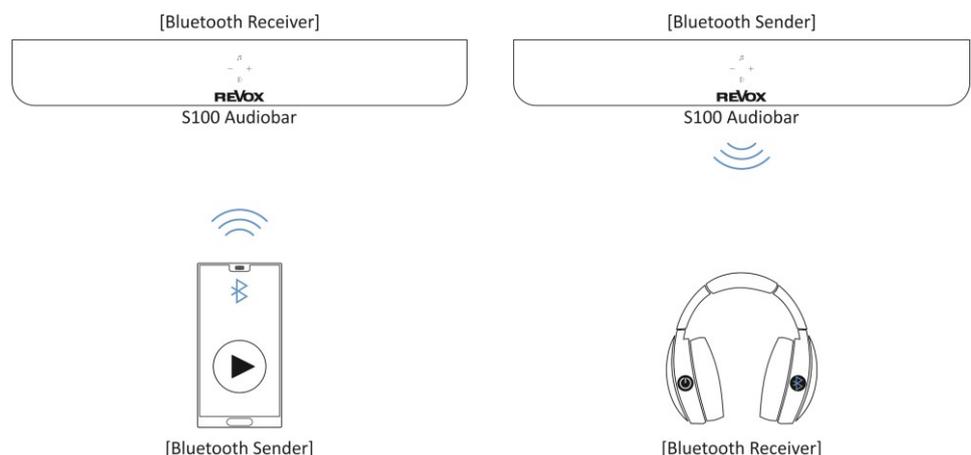
Revox-Logo immer beleuchtet

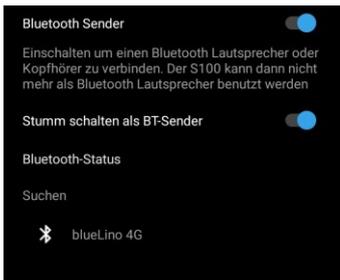
Das Revox-Logo im Glasbereich der Audiobar ist beleuchtbar. Sollte die Beleuchtung nicht gewünscht sein, kann sie mit diesem Regler deaktiviert werden. Diese Funktion hat keinen Einfluss auf das Touchfeld, das sich unter dem Revox-Logo befindet.

Bluetooth Sender

In den Werkeinstellungen ist diese Bluetooth-Sender Option deaktiviert, d.h. die Audiobar agiert als Bluetooth-Empfänger (Receiver) und kann Audiostreams von Bluetooth-Sender wie z.B. einem Smart Phone abspielen siehe Abb. links unten.

Durch die Aktivierung des Reglers wird die Audiobar selbst zum Bluetooth-Sender und kann dadurch andere Bluetooth-Empfänger mit ihrem Audiosignal versorgen. Sehr praktisch ist dies zum Beispiel mit einem Bluetooth-Kopfhörer, um abends ungestört Filme und Musik genießen zu können – siehe Abb. unten rechts.





Bluetooth Fortsetzung

Hinweis: Die Audiobar kann entweder als Bluetooth-Sender oder als Bluetooth-Empfänger agieren, beides gleichzeitig ist nicht möglich. Aus diesem Grund ist die Bluetooth-Quellenwahl ohne Funktion, wenn die die Bluetooth-Sender-Funktion aktiv ist. Die Audiobar unterstützt AVRCP, d.h. Pause/ Play/ Skip wird aktiv unterstützt.



Hauptlautsprecher

Hier wird der Hauptlautsprecher angezeigt. Ist dieser umbenannt worden, erscheint der vom Benutzer gewählte Name.

Verbundene Lautsprecher

Unter der Rubrik **Verbundene Lautsprecher** werden alle Lautsprecher angezeigt, die per Funk mit der Audiobar verbunden sind. Aktuell können zwei A100 Active Speaker als hintere Surroundlautsprecher und ein B100 Bass Modul als externer Subwoofer eingebunden werden. Die Einbindung der erfolgt über das Menü *Lautsprecher verbinden/trennen*.

Lautsprecher verbinden/trennen

Start

START der Pairing-Routine, um neue **STUDIOART** Lautsprecher per Funk hinzuzufügen oder bereits verbundene Lautsprecher wieder zu trennen. Diese Routine wird auf der nächsten Seite näher beschrieben.

B100 aktivieren

Der B100 Subwoofer kann im Bedarfsfall (z.B. aus Rücksicht auf schlafenden Mitbewohner) deaktiviert werden, ohne dass die Funk-Verbindung gelöst wird. Bei aktiviertem B100 wird die Audiobar im Tiefbass unterhalb von 100 Hz entlastet. Dadurch kann eine höhere Gesamtlautstärke erzielt werden.

A100 / B100

Falls ein Paar *A100 Active Speaker* als Surroundlautsprecher oder ein *B100 Base Module* integriert/ gepairt sind, kann über den Parameter **Verstärkung** die Lautstärke dieser Effektlautsprecher im Bereich von ± 6 dB angepasst werden.

Der Parameter **Abstand** gibt an, wieviel Meter die Audiobar weiter vom Hörplatz entfernt ist als der Surroundlautsprecher/ Subwoofer.

Beispiel: Entfernung Audiobar zu Hörplatz = 3 m
 Entfernung Surround-LSP zu Hörplatz = 1 m
 Abstand = [2m]

Hinweis: Dieses Einstellungs Menü ist immer vorhanden, auch wenn kein Effektlautsprecher integriert sein sollte.

External Bass

An die Audiobar können zukünftig auch traditionelle Aktivsubwoofer, wie der *Revox Active 04*, angeschlossen werden. Das Musiksignal wird mit einem Mono-Cinchkabel (Buchse *Sub OUT*) von der Audiobar an den Aktivsubwoofer weitergeleitet.

Hinweis: In der Firmware-Version V41 ist die Funktion **External Bass** noch nicht aktiviert.

Lautsprecher verbinden/ trennen Start

Beim Verbinden (Pairing) kann die S100 Audiobar (**Hauptlautsprecher**) mit zusätzlichen Effekt-Lautsprechern ergänzt werden, um einen raumfüllenden 5.1 Heimkino-Sound zu erhalten. Die **STUDIOART A100** (rechts + links) dienen dabei als hintere Surround-Lautsprecher, das **STUDIOART B100 Bass Module** unterstützt die Audiobar als Subwoofer unterhalb von 100 Hz.

Distanz: Für den Pairing Prozess sollte die Audiobar und der entsprechende Effektlautsprecher nicht weiter als 2 m voneinander entfernt sein. Im späteren Betrieb kann die Entfernung bis zu 10 m betragen, vorausgesetzt in der Umgebung sind keine starken Störquellen wie WLAN-Repeater, Mikroquelle, Babyphone, etc. aktiv.

1. **STUDIOART** App (für Android oder Apple) kostenlos herunterladen und installieren.
2. Audiobar in das heimische Netzwerk einbinden - siehe Seite 9, 1 0,11 Die Effektlautsprecher benötigen **keinen** WLAN-Zugang. Sie werden von der Audiobar über das Kleernet-Funksignal versorgt.
3. Alle beteiligten **STUDIOART** Lautsprecher einschalten.
4. Audiobar für Pairing-Routine vorbereiten:
 # App starten und das Setup  der Audiobar aufrufen # Reiter  wählen # **Start** auswählen #  Pairing aktivieren [Abb.1] # auswählen, ob es sich bei dem einzubindende Lautsprecher um einen linken/ rechten Surround-Lautsprecher oder Subwoofer handelt [Abb.2] # Innerhalb von 60 Sekunden Schritt 5 ausführen

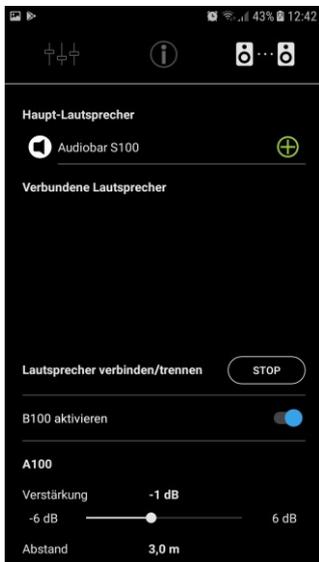


Abb. 1

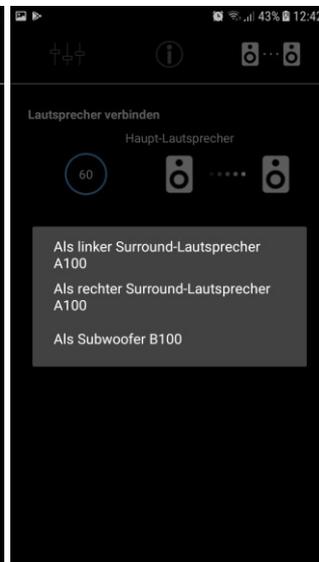


Abb. 2

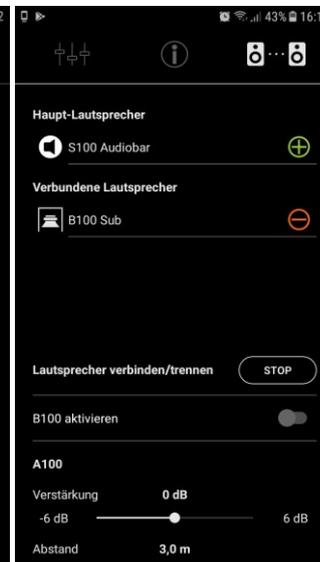


Abb. 3

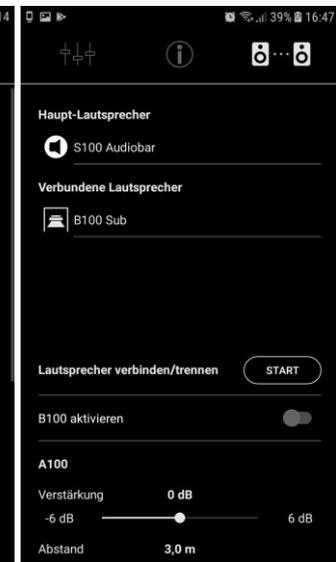


Abb. 4

5. **A100 als Surroundlautsprecher** (links/ rechts) definieren:
 +  für ca. 5 sec halten (5a) - Status LED blinkt schnell und ein periodischer **Piepton** ist hörbar (5b)

B100 als Subwoofer definieren:

Pairing Taster  auf der Rückseite des B100 Bass Module für ca. 5 sec halten - Status LED blinkt  - siehe Abbildung unten.



6. Kurz warten bis sich beide Geräte gefunden haben und die **STOP** drücken. In der Liste der verbundenen Lautsprecher zeigt die Audiobar nun die A100 Surround-Lautsprecher bzw. den B100 an. Die Status LEDs an A100 bzw. am B100 zeigt permanent die pinke LED.

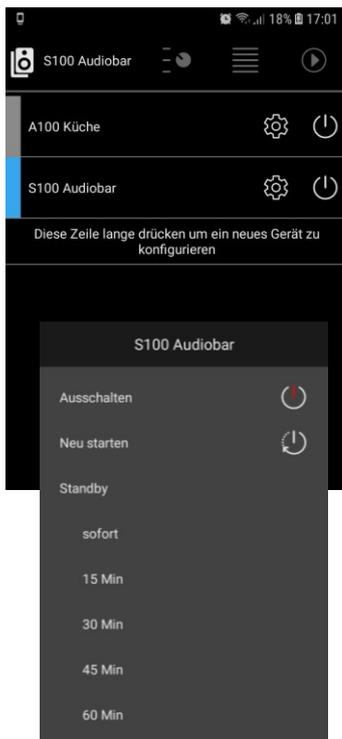
In der Grundeinstellungen  (Reiter ) können nun für die Surround-Lautsprecher als auch für den Subwoofer die Lautstärke (+/- 6 dB) und die Entfernung (0 - 10,0 m) zum Hörer separat eingestellt werden.



B100 Bass Module: Rückansicht Verstärker-Einheit mit Pairing-Taster

Bedienung STUDIOART App

Lautsprecher-/ Raumauswahl



Im **ersten Schritt** wird der **STUDIOART** Lautsprecher bzw. der damit assoziierte Raum ausgewählt, indem die entsprechende Zeile angetippt wird. Der aktuell gewählte Lautsprecher (A100 Active Speaker, S100 Audiobar) wird mit einem blauen Rechteck dargestellt und sein Name erscheint oben links in der Zeile. Alle nicht ausgewählten Lautsprecher sind grau dargestellt.

Im Multiroom-Betrieb, der im Konfigurationsmenü der einzelnen **STUDIOART** Lautsprecher aktiviert werden kann, wird der Master-Lautsprecher mit einem **M** (Master) und der teilnehmende Lautsprecher mit einem **S** (Servant - Diener) im farbigen Rechteck gekennzeichnet.



Mit dem Power Symbol öffnet sich ein Popup-Menü, das verschiedenen Standby- und Ausschalt-Varianten anbietet – siehe unten.

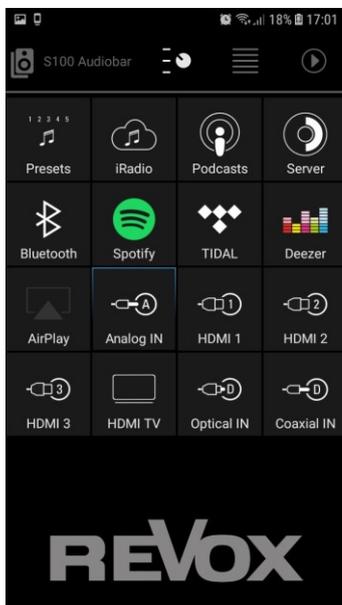


Das Zahnrad-Symbol ruft das Konfigurationmenü der einzelnen **STUDIOART**-Lautsprecher auf.

Power-Menü

- Ausschalten** Schaltet die Audiobar aus. Ein Neustart ist nur über die IR-Fernbedienung oder einen langen Druck auf die Play-Pausentaste auf der Oberseite der Audiobar möglich
- Neu starten** Führt einen Neustart der Audiobar durch.
- Standby** Versetzt die Audiobar in den Standby-Zustand, entweder sofort oder erst nach 15, 30, 45 oder 60 Minuten. Im Standby kann die Audiobar auch mit Hilfe der **STUDIOART** App wieder eingeschaltet werden.

Quellen- und Musikauswahl



Im **zweiten Schritt** wählt man über das Schalter-Symbol die gewünschte Quelle aus. Die ausgewählte Quelle wird dabei blau markiert, im Bsp. links die Quelle **Analog IN**.



Bevorzugte Internetradio-Sender können auf einen der 5 Preset-Plätze der Audiobar abgelegt und über das Preset-Symbol wieder aufgerufen werden.



Die Quelle iRadio bietet über 20.000 Internetradio-Sender, die über vorsortierte Listen oder eine Suche-Funktion ausgewählt werden können.



Podcasts sind Hörsendungen, die gewisse Themen behandeln. Mit Hilfe der Suchfunktion oder über vorsortierte Listen können einzelne Sendungen ausgewählt werden.



Die Quelle Server zeigt alle im Netzwerk freigegebenen Ordner an, die Musikdateien beinhalten. Voraussetzung ist, dass ein UPnP-Dienst auf dem Gerät installiert ist, der die Musikdateien zur Verfügung stellt. Unterstützt werden die Musikformate wav, flac, wma, aac und mp3.

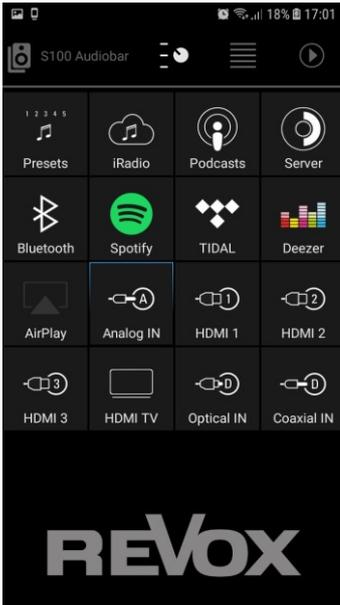


Wählen Sie Bluetooth an, um mit einem Bluetooth-Sender, z.B. einem Handy, eine Verbindung mit der Audiobar herzustellen. Die Audiobar S100 meldet sich mit dem im Setup vergebenen Namen an. Im Bluetooth-Sendemodus ist das Symbol ohne Funktion.



Aufruf des abonnementpflichtigen Musikdienstes *Spotify*. Dabei wird man in die original Spotify-App weitergeleitet. Diese muss bereits auf dem mobilen Gerät installiert sein. In der Spotify-App wählt man in *Verfügbare Geräte* die S100 aus. Die Volume-Funktion der Audiobar wird in der Spotify-App unterstützt.

Quellen- und Musikauswahl



Aufruf des abonnementpflichtigen Musikdienstes TIDAL. Dieser Musikdienst ist nativ in die **STUDIOART** App integriert, d.h. alle Funktionen werden in der **STUDIOART** App ausgeführt.



Aufruf des abonnementpflichtigen Musikdienstes Deezer. Dieser Musikdienst ist nativ in die **STUDIOART** App integriert, d.h. alle Funktionen werden in der **STUDIOART** App ausgeführt.



Bei der Auswahl AirPlay handelt es sich um eine Anzeige, nicht um eine aktive Quelle. Ausgewählt wird AirPlay durch ein Apple-Gerät, welches die S100 als Wiedergabegerät benutzt. In der **STUDIOART**-App (auch bei Android-Geräten) wird lediglich angezeigt, ob die Audiobar S100 als AirPlay-Quelle benutzt wird.



Auswahl des lokalen Analogeingangs **Analog IN**. Dieser Eingang ist mit einer Eingangsdetektion ausgestattet, d.h. sobald ein Signal am Eingang anliegt, wechselt die S100 automatisch auf die Quelle **Analog IN**.



Mit den drei HDMI-Eingängen **HDMI 1-3** können Videogeräte wie BluRay-Spieler, Kabel- / SAT-Receiver oder Spielekonsolen wiedergegeben werden. Das Bildsignal wird an den TV-Ausgang (TV ARC) weitergeleitet, während das Tonsignal von der Audiobar wiedergegeben wird. Eine separate Tonverbindung zur Audiobar ist nicht notwendig.

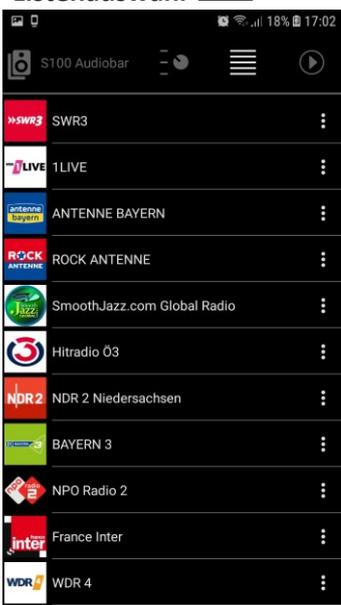


Digital, optische Tonquellen, wie z.B. CD-Player, die über einen Lichtleiter verbunden werden. Älteren TV-Geräte ohne HDMI-**ARC** Ausgang, verfügen häufig über einen TOS-Link- Ausgang für den Ton.



Digital, koaxiale Tonquellen, die mit einem Mono-Koaxialkabel mit der Audiobar verbunden ist.

Listenauswahl



Im **dritten Schritt** wählt man über vorsortierte Listen, die die jeweiligen Quellen zur Verfügung stellen oder über Suchfunktionen, den gewünschten Titel oder Sender aus. Das Beispiel links zeigt die Listenauswahl von **iRadio** mit der Rubrik *Beliebte Sender*.

Hinweis: Besonderheit iRadio

*Hier kann man auch über das 3-Punkt-Symbol auf der rechten Seite den entsprechenden Sender zu einer der 5 Presets hinzufügen, die dann direkt über die S100 Touch-Oberfläche oder die IR-Fernbedienung **ohne STUDIOART App** ausgewählt werden können.*

Die Auswahlmöglichkeiten in den einzelnen Rubriken sind flexibel aufgebaut und können sich im Laufe der Zeit ändern.

Für die Quellen **Bluetooth**, **Analog IN**, **HDMI 1-3**, **HDMI TV**, **Optical IN** und **Coaxial IN** gibt es keine Auswahllisten. Hier wird man direkt in die Wiedergabeansicht, dem sogenannten PlayView, geleitet.



Der **vierte Schritt** ist, in welcher der Titel oder die Quelle mit Cover angezeigt werden. Zudem kann hier über den Volumenregler die Lautstärke im Bereich von 0-100% angepasst werden. Über die mittige **Pause/ Play** Taste kann zudem die Wiedergabe pausiert werden. Nach ca. 20 Minuten Pause geht die Audiobar automatisch in **Standby** über. Manche Quellen bieten darüber hinaus auch die Steuerungstasten **Next** und **Previous** an.

Hinweis: Besonderheit iRadio
 Hier kann man auch über das 3-Punkt-Symbol auf der rechten Seite den entsprechenden Sender zu einer der 5 Presets hinzufügen, die dann direkt über die S100 Touch-Oberfläche oder die IR-Fernbedienung **ohne STUDIOART App** ausgewählt werden können.

1. In der STUDIOART App wird die Audiobar nicht angezeigt

Die STUDIOART App zeigt in der Geräteliste (linker Hauptreiter mit Lautsprechersymbol ) nicht die Audiobar an, obwohl die Verbindung schon einmal bestand.

Mögliche Ursachen:

Die Audiobar S100 ist nicht im selben Netzwerk wie die STUDIOART App.

Lösung : WLAN Einstellung des mobilen Endgerätes prüfen und ggf. S100-Netzwerk auswählen

Mögliche Ursachen:

Die Netzwerk-Name (SSID) des WLANs und/ oder der Netzwerkschlüssel (WLAN-Key) wurde geändert, in dem die Audiobar angemeldet war.

Lösung : Audiobar erneut in das WLAN einbinden, indem die Installationsroute durchgeführt wird. Neuer Netzwerkname bzw. Schlüssel beachten.

Mögliche Ursachen:

Die WLAN-Kommunikation zwischen Audiobar und STUDIOART App ist unterbrochen/ gestört worden.

Lösung 1: WLAN in den Einstellung des mobilen Endgerätes deaktivieren und wieder aktivieren

Lösung 2: STUDIOART App schließen und neu starten

Lösung 3: S100 neu starten > Play/Pause Taste auf der Touch-Oberfläche für mehr als 2 Sekunden drücken, kurz warten und erneute die Play/Pause Taste solange drücken, bis die Audiobar wieder gestartet ist.

Lösung 4: Repeater aus-/ einschalten

Lösung 5: (WLAN)-Router / Access-Point neu starten

Lösung 6: S100 erneut in das WLAN einbinden, indem die Installationsroute durchgeführt wird

Lösung 7: In den WLAN-Einstellungen des Routers ist im Bereich SICHERHEIT die Option „WLAN Geräte dürfen untereinander kommunizieren“ nicht aktiviert. Option aktivieren/ zulassen.

Mögliche Ursachen:

Fremdgeräte in der Nähe der S100 bzw. zwischen Router und S100 stören die WLAN-Kommunikation. Dies kann durch den eigenen WLAN-Betrieb dieser Fremdgeräte ausgelöst werden oder durch den Einsatz von Frequenzbereichen, die dem WLAN ähnlich sind. Folgende Gerätekategorien können die WLAN-Kommunikation beeinträchtigen:

- 2,4-GHz-Babyphone
- Funk-Videotransmitter, die das 2,4-GHz- oder 5-GHz-WiFi-Band verwenden
- Funk-Audiosysteme wie Bluetooth, die das 2,4-GHz- oder 5-GHz-Band verwenden
- Funkerweiterungen und Zugriffspunkte
- 2,4-GHz- oder DECT-Funktelefone
- Eingeschaltete Mikrowellengeräte
- Set-Top-Box oder Kabelbox mit Wireless-Technologie
- Überwachungskameras mit Funktechnik
- Direkte Nähe zu anderen funkgesteuerten Gerät (z.B. digitale Bilderrahmen, Garagenöffner, Mäuse und Tastaturen)

Lösung 1: Ausschalten der möglichen Fremdgeräte und Überprüfung, ob die Störung immer noch vorhanden ist. Wenn die Störungsursache gefunden ist, sollte der Abstand zum dieser möglichst maximiert werden.

Lösung 2: In den WLAN-Einstellungen des Routers die Kanalwahl von automatisch auf einen bestimmten Kanal ändern, der von der Funkstörung nicht betroffen ist. Aktuell (2020) sind viele Störquellen im 2.4 GHz Band, weniger im 5 GHz Band zu finden. Im 5 GHz Band nur die Kanäle 48-140 verwenden, da unterhalb und oberhalb dieser Kanäle die Audioübertragung (KleerNet) zwischen den gepairten STUDIOART-Produkten stattfindet.

Lösung 3: Verwendung einer LAN-Verbindung anstatt der WLAN-Verbindung. Sollte am Aufstellungsort kein LAN-Anschluss vorhanden sein, kann mit Hilfe von Powerline-Adaptern eine LAN-Verbindung vom Router zum **STUDIOART** Produkt über das normale Stromkabel (230 V AC) hergestellt werden. Diese kabelgebundene Übertragungstechnik ist sehr störungssicher gegenüber Funkstörungen. Bekannte Hersteller von Powerline-Produkten sind die Firmen Devolo oder TP-Link.

2. STUDIOART App zeigt an, dass das mobile Android-Endgerät keine Netzwerkverbindung mehr besitzt

Mögliche Ursachen:

Am mobilen Endgerät mit Android-Betriebssystem ist der Energiesparmodus aktiviert

Lösung: **STUDIOART** App schließen und Energiesparmodus deaktivieren, **STUDIOART** App neu starten

3. Verbundene STUDIOART-Produkte verlieren ihre Zuordnung oder haben Tonunterbrechungen

STUDIOART Produkte, wie die S100 Audiobar oder das B100 Bass Module, können über das KleerNet-Funksystem miteinander verbunden werden. Bei einer solchen Verbindung zwischen S100 und B100 oder S100 und A100 sind in der Tonübertragung Unterbrechungen zu hören oder der verbundene Lautsprecher (Client) wird nicht erkannt bzw. nicht automatisch mit dem *Chief* eingeschaltet.

Mögliche Ursachen:

Die für das KleerNet-Pairing verwendeten Frequenzen im 5 GHz-Band auf den Kanälen 36-44 und über 140 werden auch vom WLAN-Router verwendet.

Lösung: In den WLAN-Einstellungen des Routers die Kanalwahl von automatisch auf einen der Kanäle 48-140 umstellen.

4. Einschalt-Automatik von lokalen Eingang *Analog IN* spricht nicht an

Mögliche Ursachen:

Der Pegel des Line-Eingangs ist zu gering. Dies kann bei Musikmaterial mit leisen Passagen auftreten.

Lösung: Gegebenenfalls das Ausgangssignal der Musikquelle erhöhen bei gleichzeitiger Lautstärkenverringern an der S100 Audiobar.

5. Im Bluetooth®-fähigen Gerät/Handy wird die S100 nicht als Abspielgerät aufgelistet

Mögliche Ursachen:

Die Quelle Bluetooth ist nicht aktiv bzw. die S100 ist im Standby-Betrieb.

Lösung: Stellen Sie sicher, dass die S100 eingeschaltet und die Quelle Bluetooth aktiv ist; im Display der Audiobar wird die Quelle BT angezeigt.

Mögliche Ursachen:

Die S100 ist bereits mit einem anderen Bluetooth-fähigen Gerät verbunden.

Lösung: Lösen Sie die Verbindung zwischen S100 und dem anderen Bluetooth-fähigen Gerät. Nun kann die S100 mit Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät verbunden werden.

Mögliche Ursachen:

Die Audiobar ist in den Konfigurationseinstellungen als Bluetooth-Sender (z.B. für BT-Kopfhörer) und nicht als Bluetooth-Empfänger eingestellt

Lösung: Deaktivieren Sie in den Konfigurationseinstellungen die Option "**Bluetooth Sender**"

6. Beim Abspielen eines Albums stoppt die Musikwiedergabe am Ende des Titels

Mögliche Ursachen:

Während der Album-Wiedergabe wurde die **STUDIOART** App geschlossen. Es ist dabei egal, ob es sich um ein Album von einem Musikdienst (z.B. Spotify) oder dem Musikserver handelt.

*Lösung: Schließen Sie **nicht** die **STUDIOART** App, wenn ein Album spielt. Es reicht aus, wenn die App im Hintergrund weiter aktiv ist; auch wenn das Display ausgeschaltet wird.*

7. Beim Abspielen einer BluRay / DVD über den Eingang HDMI 1-3 erfolgt keine Tonwiedergabe

Mögliche Ursachen:

Die BluRay bzw. DVD gibt den Ton über das Format DTS/ DTS HD aus, welches die Audiobar nicht dekodieren kann.

Lösung: Stellen Sie im Abspielgerät/ BluRay-Player das auszugebende Tonformat auf Dolby Digital oder PCM um.

Technische Daten S100

Audiodaten

Lautsprecher-Prinzip	Aktives Bassreflex-System mit Dualport
Übertragungsbereich	44 -20000 Hz (-3 dB)
Max. Schalldruck	100 dB/ 1m

Endstufe

Leistung Fullrange	3 x 30 Watt für 70mm-Fullrange-Lautsprecher (rechts, links, Center)
Leistung Subwoofer	4 x 30 Watt für 84mm-Subwoofer-Lautsprecher (Bass)

Audiocodec	Dolby Digital
-------------------	---------------

Eingänge

Analog IN	
Digital Optical	192 kHz/24 bit (TOS Link ist offiziell nur bis 96 kHz/24 bit ausgelegt)
Digital Coaxial	192 kHz/24 bit
HDMI 1-3	V2.0 mit 4K Unterstützung
TV (HDMI 2.0 ARC)	V2.0 mit 4K Unterstützung
Bluetooth	BT 4.2 mit aptX

Elektrische Daten

Spannungsbereich	100 -240V AC [50-60 Hz]
Leistungsaufnahme	max. 210 Watt ca. 14 Watt (typisch bei Zimmerlautstärke)
Standby-Verbrauch	< 0.7 Watt (Deep Standby - LED rot) < 8 Watt (Standby mit aktivem Netzwerk - LED grün)

Ausschaltverzögerung	20 Minuten im Auto-Mode
----------------------	-------------------------

Abmessungen

Gehäusehöhe	118 mm
Gehäusebreite	1000 mm
Gehäusetiefe	145 mm (ohne Anschlusskabel)

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur	+10° ... +40°C / 50° ... 104° F
Relative Luftfeuchtigkeit	Klasse F (DIN 40040)
Gewicht	10,2 kg (ohne Verpackung)

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten

Pflege

Die Echtglasoberfläche der Audiobar S100 kann mit einem milden Fensterreinigungsmittel gereinigt werden. Dagegen sollten die lackierten Gehäuseflächen bzw. das Frontgitter nur mit einem feuchten Tuch gereinigt und anschließend mit einem weichen Tuch trockengerieben werden. Verwenden Sie in keinem Fall Reinigungssubstanzen mit Schleifzusätzen.

REVOX

Studio Sound Quality

Kontakt/ Contact
www.studioart-revox.com

Deutschland / Germany
Revox Deutschland GmbH
Am Krebsgraben 15, D 78048 VS-Villingen
Tel +49 7721 8704 0, Fax +49 7721 8704 29
info@revox.de
www.revox.de

Schweiz / Switzerland
Revox (Schweiz) AG
Wehntalerstrasse 190, CH 8105 Regensdorf
Tel +41 44 871 66 11, Fax +41 44 871 66 19
info@revox.ch
www.revox.ch

Österreich / Austria
Revox Handels GmbH
Josef-Pirchl-Strasse 38, AT 6370 Kitzbühel
Tel +43 535 666 299, Fax +43 535 666 299 4
info@revox.at
www.revox.at

E&EO



Copyright by Revox Deutschland GmbH, Germany